

Bewerbungsformular zur Ausschreibung Anstellungsträgerschaft im Eine Welt- Promotor:innen-Programm Thüringen 2022 - 24

Die Auswahlkriterien bzw. Antragsvoraussetzungen sind im Anhang dargestellt.

Allgemeine Daten

Name der antragsstellenden Organisation	
Anschrift	
Name Ansprechpartner:in	
E-Mail-Adresse	
Telefon	
Internetadresse / Facebook, Instagram etc.	
Bewerbung für Anstellungsträgerschaft einer/eines Fachpromotor:in*	
für regionale Strukturentwicklung (bitte Region angeben - Landkreise, Landschaft, Planungsregion o.Ä.)	
mit eingeschränkter Themenwahl (bitte Themenschwerpunkt angeben [†])	

* bitte im Falle von Bewerbungen für mehr als eine Anstellungsträgerschaft für jede Stelle eine eigene Bewerbung abgeben.

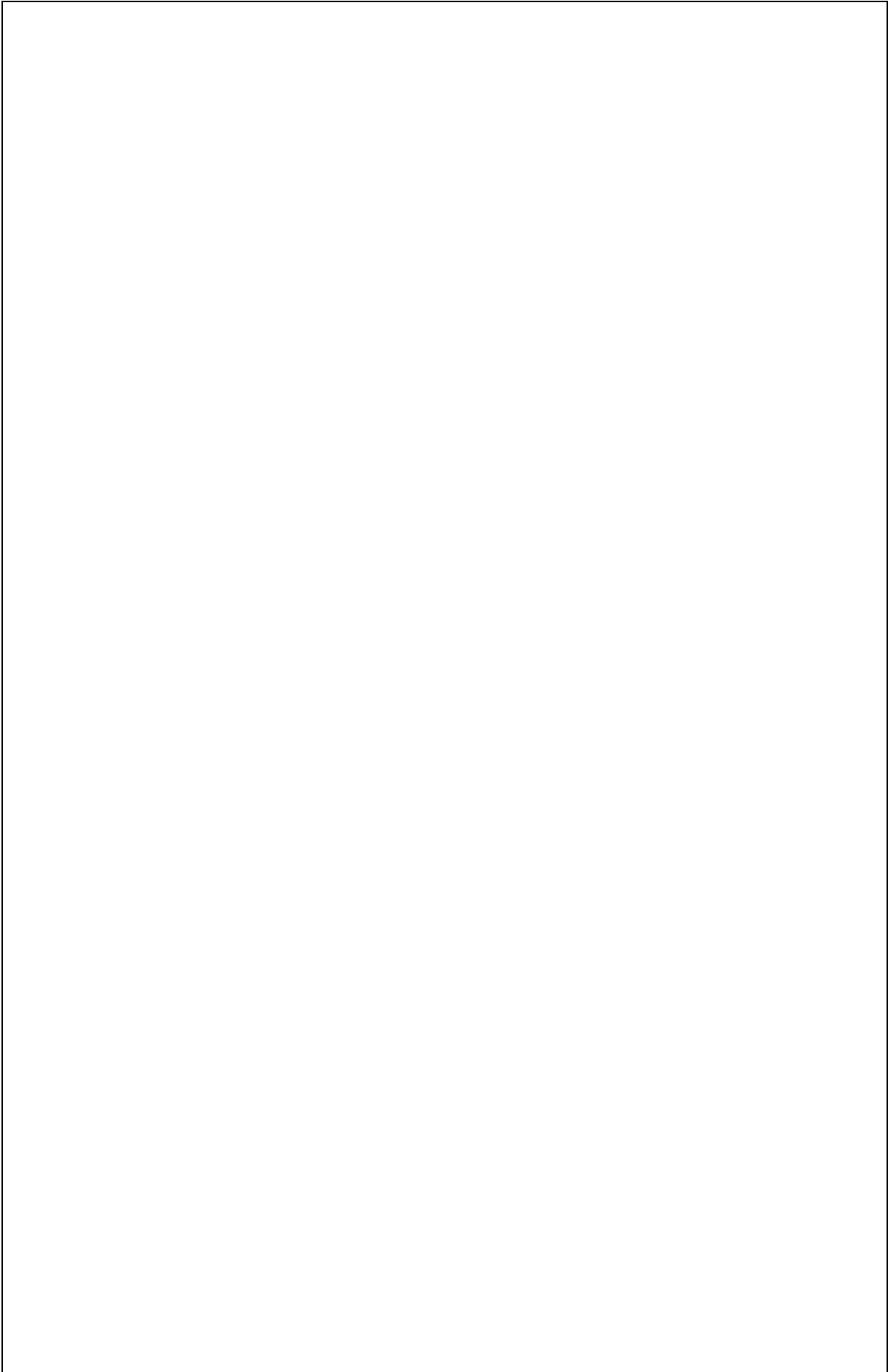
† Die Bewerbungen für Fachpromotor:innen sollen den Arbeitsschwerpunkt der Promotor:innen in einem der folgenden Themenbereiche in der Bewerbung erkennbar aufzeigen, wobei auch Schwerpunktsetzungen in Teilthemen oder Kombinationen aus den vier Themenbereichen möglich sind:

- *Wirtschaft, Arbeit und Menschenrechte*
- *Klimawandel, Erhalt der natürlichen Ressourcen und Biodiversität*
- *Flucht, Migration und (post-)migrantische Gesellschaften*
- *Globale Partnerschaften und Umgang mit unserem kolonialen Erbe*

Kurzvorstellung Verein

Bitte stellen Sie die Arbeit Ihres Vereins dar (1 - 2 Seiten, Stichworte genügen). Sie können sich an folgenden Punkten orientieren:

- Arbeits- bzw. Themenschwerpunkte
- Durchgeführte Aktivitäten und Projekte
- Fort- und Weiterbildungen (Teilnahme und Durchführung) zu Eine Welt-Themen und Methoden bzw. der global nachhaltigen Entwicklung
- Kooperationspartner:innen
- Mitgliederstruktur und Mitarbeiter:innen (ehrenamtlich und hauptamtlich)
- Büroinfrastruktur
- Umsatz Haushaltsjahr 2020

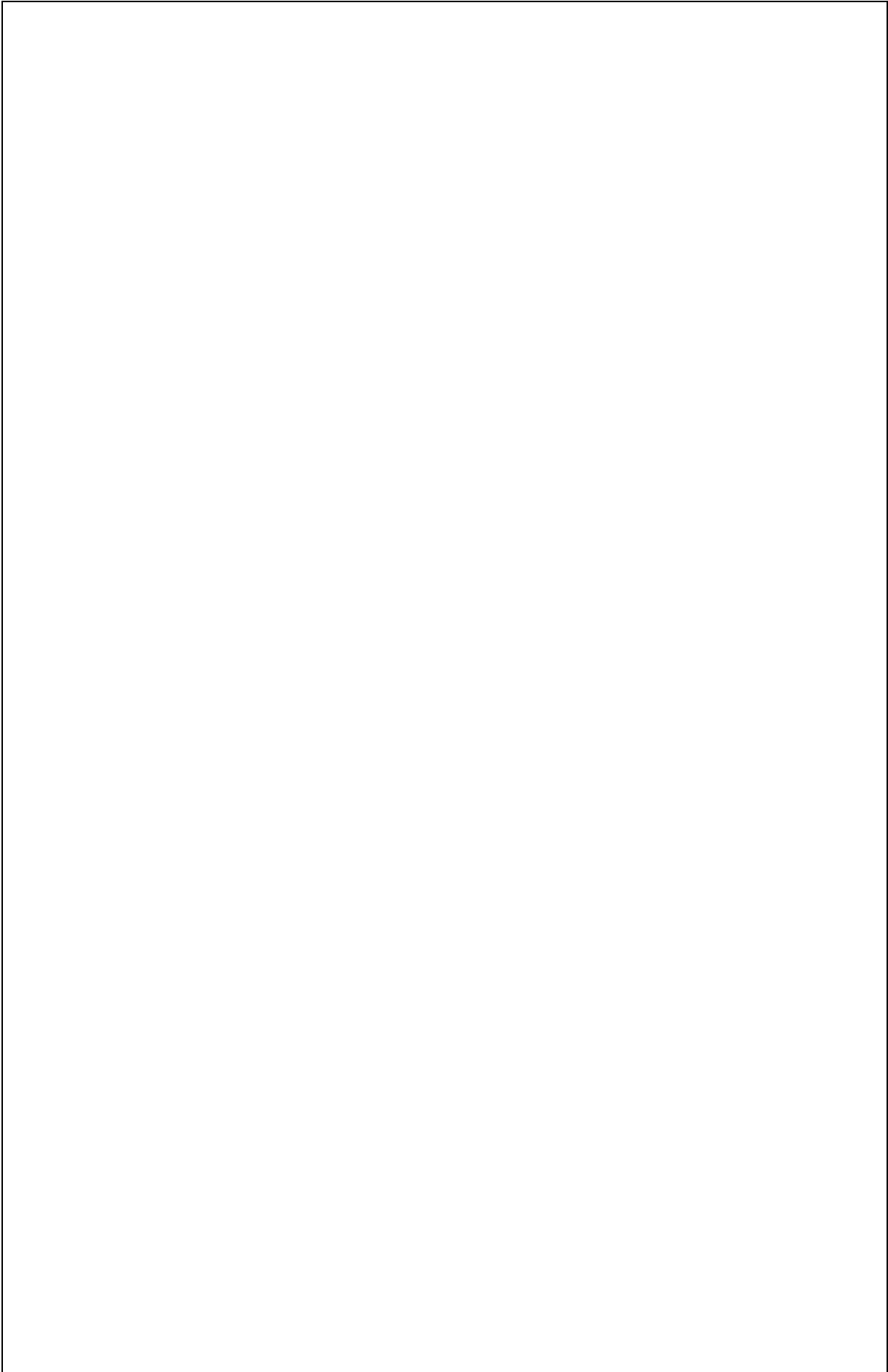


Kurzkonzept für die Promotor:innen-Stelle

Bitte beschreiben Sie in einem Kurzkonzept, welchen Beitrag Sie mit der Anstellungsträgerschaft einer Promotor:innen-Stelle zur Erzielung aller oder einzelner Wirkungscluster (siehe Anhang) des Gesamtprogramms leisten möchten. Das Kurzkonzept sollte folgende Punkte umfassen:

- die Beschreibung einer Ausgangssituation, die aufzeigt an welchen Herausforderungen oder Probleme die/der Promotor:in arbeiten soll.
- die Beschreibung von Zielgruppen, mit denen die/der Promotor:in arbeiten soll.
- die Beschreibung von Arbeitsschwerpunkten und Maßnahmen, die die/der Promotor:in bearbeiten soll anhand eines oder mehrerer Wirkungscluster.

Das Kurzkonzept sollte einen Umfang von max. 2 Seiten haben.



Abschlussklärung

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass alle oben gemachten Angaben nach bestem Wissen und Gewissen getätigt worden sind.

Als vertretungsberechtigte Person des Vereins ** bitte Name eintragen ** habe ich Kenntnis von den in der Ausschreibung genannten Anforderungen und Leistungen, die der Programmträger sowie der Trägerverein im Rahmen des Eine Welt Promotor:innen-Programm Thüringen erbringen müssen, erhalten (siehe auch Anhang). Der Verein ist bereit und in der Lage diese Anforderungen zu erfüllen bzw. die Leistungen zu erbringen.

Dem vorliegenden Antrag sind folgende Dokumente beigelegt:

- Vereinssatzung (verpflichtend)
- Aktueller Freistellungsbescheid (verpflichtend)
- Aktueller Auszug aus dem Vereinsregister (verpflichtend)
- Jahresbericht, Geschäftsbericht o. Ä. (wenn vorhanden)

Ort, Datum

Unterschrift vertretungsberechtigte Person

Bitte schicken Sie diesen Antrag bis zum Freitag, den 07. September 2021 elektronisch an T.Straeahnz@ewnt.org sowie postalisch an

Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V.
z.Hd.: Vorstand
Kochstr. 1a
07745 Jena

Bei Fragen zur Ausschreibung und zum Eine Welt-Promotor:innen Programm Thüringen wenden Sie sich bitte an das EWNT per E-Mail an T.Straeahnz@ewnt.org oder telefonisch unter 0170 57 84 560.

(Erreichbar vom 27. – 30. Juli sowie vom 23. August – 07. September)

Anhang

Wirkungen und Wirkcluster

Als Konsequenz aus der externen Evaluation des Eine Welt-Promotor*innen-Programms (2018) und dem BMZ-finanzierten Forschungsprojekt „Wirkungen in der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit“ (2019) wurde das Wirkungsgefüge des Promotor*innen-Programms grundsätzlich angepasst.

Kern der Reflektion sowohl der Evaluation, der Wirkungsstudie und des programminternen Monitorings ist die Schlussfolgerung, dass die Wirkungsweise von entwicklungspolitischer Bildungs- und Informationsarbeit bzw. des Promotor*innen-Programms keine statische und lineare Angelegenheit ist. Die Arbeit der Promotor*innen wirkt dynamisch und setzt Impulse in gesellschaftlichen und politischen Prozessen. Die bisherige Wirkungslogik in den beiden ersten Projekt-Zyklen ging davon aus, dass eine Maßnahme einen Beitrag zu einer Wirkung leistet, der mit einem Indikator gemessen werden kann. In der Realität sind Wirkungen jedoch nicht auf diese Weise eindimensional. Sie haben viele Facetten und Kausalitäten und verlaufen prozesshaft (siehe Bergmüller et al, 2019). Entsprechend wurden zu Beginn des dritten Zyklus des Promotor*innen-Programms die Grundannahmen der neuen Wirkungslogik modifiziert. In den Vordergrund rückte, dass Wirkungen dynamisch sind. Es wurde ein Feld mit 14 Einzelwirkungen, gruppiert zu fünf Wirkungsclustern, eingeführt.

Die fünf Wirkungscluster des Eine Welt-Promotor*innen-Programms sind:

- *Wissen vermehrt*
- *Kompetenzen gestärkt*
- *Netzwerke initiiert und gestärkt*
- *Strukturen auf- und ausgebaut*
- *Engagement gefördert*

Maßgeblich für die Bewerbung sind ausschließlich die Wirkungscluster. Beziehen Sie die im Kurzkonzept der Promotor:innen-Stelle beschriebenen Arbeitsschwerpunkte und Maßnahmen bitte auf eines oder mehrere der oben genannten Wirkungscluster.

Kriterien bei der Auswahl der Trägervereine

Der sich bewerbende Verein

NUR Fachpromotor:in für regionale Strukturentwicklung

- verfügt über ausgewiesene Erfahrungen und Kompetenzen der Eine Welt-Arbeit bzw. global nachhaltigen Entwicklung und ist in der genannten Region tätig und vernetzt. Darüber hinaus sind die Ziele des Eine Welt-Promotor:innen Programms mit der Satzung vereinbar.

NUR Fachpromotor:innen mit eingeschränkter Themenwahl

- verfügt über ausgewiesene Erfahrungen und Kompetenzen der Eine Welt-Arbeit bzw. global nachhaltigen Entwicklung und ist im gewählten Themenschwerpunkt tätig. Der Verein bezieht sich in seiner Arbeit möglichst auf den gesamten Freistaat Thüringen. Darüber hinaus sind die Ziele des Eine Welt-Promotor:innen Programms mit der Satzung vereinbar.

ALLE:

- entwickelt in seinem inhaltlichen Konzept des Antrags und den darin enthaltenen konkreten Maßnahmen einen deutlichen Bezug zur Eine Welt-Arbeit bzw. global nachhaltigen Entwicklung.

- trägt zur landesweiten Vernetzung bei und hat Erfahrung in der Zusammenarbeit bei landesweiten Aktionen.
- bezieht migrantisch-diasporische entwicklungspolitische Akteur:innen und Expertisen ein.

Vereine mit Sitz in kleineren Städten oder Dörfern (weniger als 50.000 Einwohner:innen) werden ausdrücklich ermutigt, sich für eine Trägerschaft zu bewerben. Bei vergleichbarer Qualität der Anträge erhalten diese Vereine den Vorzug bei der Vergabe der Trägerschaften.

Leistungen der Trägervereine und Programmträger

Der Trägerverein schließt mit dem Eine Welt Netzwerk Thüringen e. V. einen Kooperationsvertrag, der die Anforderungen und Leistungen im Rahmen des Eine Welt-Promotor:innen-Programms Thüringen beschreibt. Darin werden im Wesentlichen enthalten sein:

Leistungen des Programmträgers

Der Trägerverein erhält für die sozialversicherungspflichtige Anstellung einer/eines Promotor:in vom Programmträger die Gehaltskosten angelehnt an TVöD 11 (rund 25 Std./Woche bis zu 3.438 EUR/Monat, das entspricht einem maximalen Zuschuss von 41.268 EUR für 12 Monate) und einen Zuschuss für Projektsachkosten in Höhe von maximal 5.002 EUR für 12 Monate. Die genaue Höhe der Personalkosten ist von der Höhe der bewilligten Mittel, der Einstufung nach TVöD und den persönlichen Voraussetzungen des/r Stelleninhaber:in abhängig.

Leistungen der Trägervereine

Der Trägerverein

- entscheidet, welche Person als Promotor:in eingesetzt wird und stellt diese gemäß der Vergütungsvorgabe dieser Ausschreibung und des Gesamtprogramms (TVöD 11, ca. 25 Std./Woche) an. Die Stelle ist mit einer Person zu besetzen und öffentlich auszuschreiben.
- gewährleistet die Finanz- und Personalbuchhaltung im Rahmen der Trägerschaft und gewährleistet die Dienst- und u. U. auch die Fachaufsicht über die/den Promotor:in.
- gewährleistet die Umsetzung des in der Bewerbung vorgelegten Konzepts und der darin enthaltenen Maßnahmen durch die/den Promotor:in. Die Details der Umsetzung, insbesondere die Wirkungsindikatoren, werden im Rahmen eines jährlichen gemeinsamen Planungsworkshops verbindlich festgelegt.
- benennt eine Ansprechperson für die Promotor:in und die Programmträger. Diese beteiligt sich am jährlichen Austauschtreffen mit allen Thüringer Promotor:innen und Anstellungsträgern und ggfs. weitere für den Verlauf des Programms relevante Termine.
- ist verantwortlich für die jährlichen Verwendungsnachweise (Finanz- und Sachbericht).
- gewährleistet die verbindliche Teilnahme und Mitarbeit der Promotor:in an programmrelevanten Maßnahmen (z. B. regelmäßigen Promotor:innen-Treffen sowie jährlich einen Planungsworkshop und ein mehrtägiges bundesweites Promotor:innen-Treffen) sowie die Mitarbeit in den Fachforen der agl.
- stellt der/dem Promotor:in geeignete Räumlichkeiten für einen Arbeitsplatz samt benötigter Infrastruktur zur Verfügung.
- gewährleistet die Sichtbarkeit der Arbeit der Promotor:in in der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins entsprechend der Programmvorgaben und der Anforderungen der Förderinstitutionen.

Antragstellung

Vereine, die Träger einer Fachpromotor:innen-Stelle werden möchten, müssen das beigefügte Bewerbungsformular ausfüllen und darin ein inhaltliches Kurzkonzept (max. 2 Seiten) mit vorlegen. Dieses umfasst

- die Beschreibung einer Ausgangssituation, die aufzeigt, an welchen Herausforderungen oder Problemen die/der Fachpromotor:in arbeiten soll.
- die Beschreibung der Zielgruppen, mit denen die/der Fachpromotor:in arbeiten soll.
- die Beschreibung von Arbeitsschwerpunkten und Maßnahmen, die die/der Promotor:in bearbeiten soll anhand eines oder mehrerer Wirkungscluster.

Das Konzept muss sich an den direkten Wirkungen des Eine Welt-Promotor:innen Programms orientieren.

Anträge können alle in Thüringen eingetragenen gemeinnützigen Vereine, die einen Bezug zu Entwicklungspolitik bzw. zu global nachhaltiger Entwicklung haben, stellen (eine Mitgliedschaft im Eine Welt Netzwerk Thüringen e. V. ist ausdrücklich nicht verpflichtend).